



Das Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IFB) ist seit über 50 Jahren ein gemeinnütziges, rechtlich und wirtschaftlich selbstständiges Forschungsinstitut mit dem Status eines „Instituts an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg“.

Für das durch den „Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderte Projekt BESSER („Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung“) suchen wir ab **01. Oktober 2022**

drei Gründungsberater*innen (m/w/d) in Teilzeit

Die Stellen sind zunächst bis 31. Oktober 2025 befristet. Der Stellenumfang beträgt jeweils etwa 20 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben im Projekt bestehen insbesondere darin, Menschen mit Behinderung bei der Existenzgründung zu unterstützen und in der Anfangsphase ihrer Selbständigkeit zu begleiten.

Dazu gehören im Einzelnen:

- gründungsinteressierte Menschen mit Behinderung bei der Entscheidung zu beraten, ob eine Existenzgründung sinnvoll ist und bei der Erarbeitung von Business- und Finanzplänen zu unterstützen
- die Umsetzbarkeit der Geschäftsvorhaben zu prüfen
- über geeignete Finanzierungsformen zu informieren und zu beraten
- zu behinderungsspezifischen Aspekten der Existenzgründung und Selbständigkeit zu beraten
- bei der Bewältigung behinderungsbezogener Barrieren zu unterstützen und
- nach der Existenzgründung bei Bedarf die Nachbetreuung zu übernehmen

Die Beratung und Betreuung findet sowohl telefonisch als auch schriftlich, online und persönlich statt. Die Stelleninhaber*innen nehmen regelmäßig an Personalschulungen teil und unterstützen auch die Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt. Für Vor-Ort-Beratungen und Schulungsteilnahmen ist die Bereitschaft zu Dienstreisen erforderlich.

Die Bewerber*innen benötigen ein solides Wissen in betriebswirtschaftlichen Fragen, im Marketing, im Gründungs-Knowhow und in der Mikrofinanzierung. Vorausgesetzt werden ein wirtschafts-, rechts-, sozialwissenschaftlicher oder vergleichbarer Hochschulabschluss bzw. einschlägige Berufserfahrungen.

Diese Basis-Qualifikationen werden im Projekt durch Personalschulungen ergänzt, in denen Sie spezielle Kenntnisse über besondere Angebote für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich von Nachteilsausgleichen und barrierefreier Beratung erlangen.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit und Mitgestaltung in einem renommierten Institut
- Sehr gute Einarbeitung in ein spannendes und vielfältiges Aufgabengebiet
- Einbindung in ein motiviertes, erfahrenes Team
- Freiraum zur eigenständigen Ausgestaltung des Aufgabenbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Einen Arbeitsplatz nahe der Nürnberger Innenstadt und zum Hauptbahnhof

Wir möchten ausdrücklich Stelleninteressent*innen mit Behinderung dazu ermutigen, sich zu bewerben! Kandidat*innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt!

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung per E-Mail bis 30.05.2022 an Herrn Dr. Stefan Zapfel: stefan.zapfel@ifb.uni-erlangen.de.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Dr. Stefan Zapfel unter der Telefonnummer (0911) 23 565-33 zur Verfügung.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Dr. Stefan Zapfel
stellv. Geschäftsführer

www.ifb.uni-erlangen.de